

Die Mobilkrane Typ LTL.



LIEBHERR

So baut man Krane.

In der Palette der langsamfahrenden (bis 45 km/h) Liebherr Mobilkrane ist der LTL 1080 der stärkste Geländekran.

Für den harten Baustelleneinsatz bringt er besonderes Stehvermögen mit – sowohl auf der großvolumigen Geländebereifung beim Verfahren von Lasten bis 40 Tonnen als auch auf der breiten Abstützbasis, wenn bis zu 80 Tonnen bewegt werden.

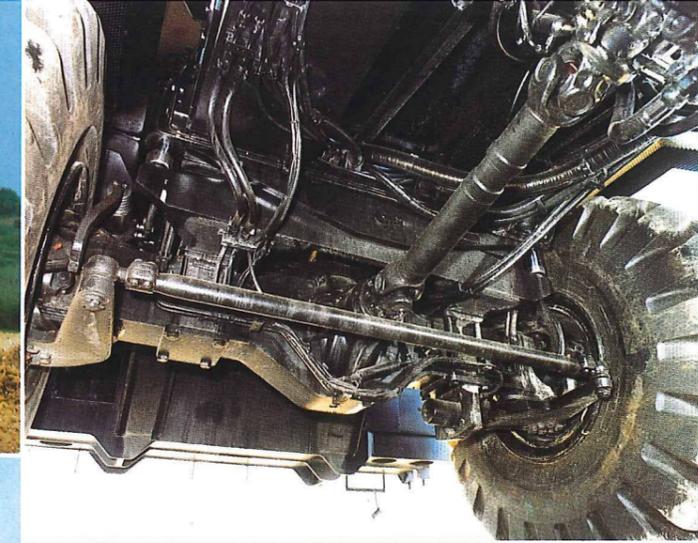
Robuste Technik und bewährte Aggregate kennzeichnen das Fahrgestell: Daimler-Benz Dieselmotor

und ZF 6-Gang Wende-Lastschaltgetriebe mit Drehmomentwandler – sorgen fürs Durchkommen in schwierigstem Gelände. Die Planetenachsen in geschweißter Ausführung sind aus hochfestem Baustahl. Stabile Planetensätze entlasten die Steckachsen.

Das Kräftespiel zwischen Motor, Getriebe und Achsen ist konstruktiv ausgewogen – eine wichtige Voraussetzung, damit sich 60 Tonnen sicher durchs Gelände bewegen.



Allradantrieb und Allradlenkung sind bei Geländekranen selbstverständlich. Mit dem Hundegang kann das Gerät in Diagonalfahrt auf engen Baustellen seitlich versetzt werden.



Die pendelnd aufgehängte Hinterachse wird beim Verfahren von Lasten durch 4 Hydraulikzylinder blockiert. Sobald die Drehbühne aus der Längsrichtung schwenkt, erfolgt diese Achsverriegelung automatisch.



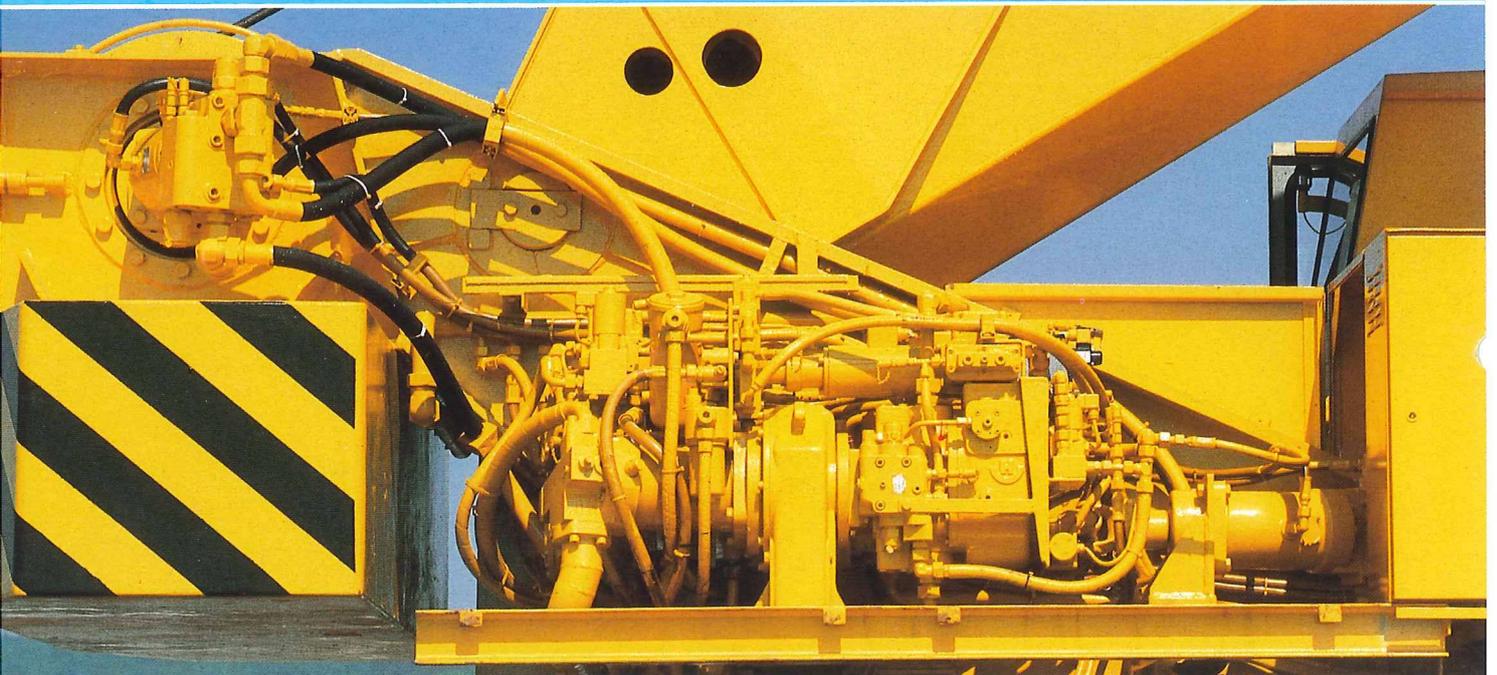
Der Mobilkran Typ LTL 1080 mit 80 t Traglast.



Rundumsicht bietet die geräumige Krankabine, aus der alle Fahr- und Arbeitsbewegungen gesteuert werden. Der Einstieg wird durch einen sicheren Aufstieg und die breite Schiebetüre erleichtert. Die Bedien- und Kontrollinstrumente sind standardisiert. Dies erleichtert dem Kranfahrer die Bedienung verschiedener Krangrößen, wenn einmal Not am Mann ist.



Mehrfach verstellbar ist der hydraulisch gedämpfte Fahrersitz. Die 2 Meisterschalter sind in den Armlehnen integriert. Sicherheit wird großgeschrieben: Schalter für die Freigabe der Steuerung im Steuerhebel, in der Armlehne und am Fahrersitz – der Kran gerät so nicht außer Kontrolle, wenn unbeabsichtigt Kranbewegungen ausgeführt werden.



Zur Kranhydraulik gehört ein geschlossener Ölkreis zwischen Ölpumpe am Dieselmotor, der hydraulischen Drehdurchführung und dem Hydromotor am Pumpenverteilergetriebe. Im geschlossenen Kreislauf arbeiten außerdem Hubwerk und Drehwerk, für die insgesamt 3 Verstellpumpen mit automatischer Leistungsregelung installiert sind. Wipp- und Telesko-

pierwerk haben einen zusätzlichen offenen Ölkreis mit leistungsgeregelter Verstellpumpe. Eine Zahnradpumpe speist die Steuerkreise und kompensiert Leckölverluste. Tausendfach hat sich dieser Hydraulikantrieb bewährt, sowohl bei Temperaturen bis minus 60° C als auch unter extremen Witterungsbedingungen in Wüstengebieten.

Vergleichen Sie den LTL 1060 mit dem LTL 1080: Sie erkennen die Konsequenz, mit der wir Antriebssysteme und konstruktive Bauweise in eine breite Kranpalette einbringen.

Beim LTL 1060 ist das Chassis besonders kompakt. 30° Böschungswinkel vorne und hinten, nur 8,5 m Wenderadius mit Allradlenkung und 60 % Steigfähigkeit bei griffigem Untergrund machen dieses Gerät äußerst beweglich.

Für die meisten Einsätze reicht Ihnen der LTL 1060, z. B. verfährt er auch 20 t am 18 m langen Teleskopausleger. Und dieser Teleskopausleger hat - wie alle Ausleger bei Liebherr - das prismatische Profil mit den günstigen Gleit- und Führungseigenschaften für die Teleskope. Im Ausleger arbeitet ein Ausschubsystem mit 2 baugleichen Differentialzylindern und dem 5fach gesicherten Seilmechanismus. Und günstig wirkt sich das 1/3 Auslegerprogramm aus, das bei weiten Ausladungen bis zu 25 % Traglaststeigerung bietet.



Der Mobilkran Typ LTL 1060 mi

Im Gelände ist der LTL 1060 sogar dem LTL 1080 überlegen. Nur 48 t Gesamtgewicht werden von 256 PS bewegt. Selbstverständlich sind Allradantrieb und zuschaltbare Allradlenkung sowie die Geländebereifung in zwei Größen. 6 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge können beim Wende-Lastschaltgetriebe unter Last geschaltet werden. Der Drehmomentwandler hat die Charakteristik einer Flüssigkeitskupplung und arbeitet mit günstigem Wirkungsgrad.



Beim Kranantrieb kommt der LTL 1060 mit 3 leistungsgeregelten Verstellpumpen aus. Hubwerk und Drehwerk arbeiten mit geschlossenem Ölkreis. Gesteuert wird elektrohydraulisch; eine präzisere Geschwindigkeitsregulierung der Arbeitsbewegungen gibt es nicht.

Das Präzisionshubwerk mit eingebautem Planetengetriebe ist weitestgehend wartungsfrei. Auf der Instrumententafel zeigt der Impulsgeber die Trommelbewegung an.



60 t Traglast.



Mobilkrantypische Eigenschaften kennzeichnen auch den LTL 1050. Unter Verwendung bewährter Bauteile, aber auch neuester Antriebs- und Steuerungssysteme ist er jedoch der modernste Kran der ganzen LTL-Baureihe.

Das Fahrgestell ist besonders kompakt und wendig, mit einer Lastablagefläche für 20 t über der Tragachse. Der Fahrtrieb mit Wende-Lastschaltgetriebe und Planetenachsen ist stark und robust, um auch schwierigstes Gelände zu meistern.

Für den Krantrieb kommt das Liebherr-Pumpenaggregat mit Summenleistungsregelung zum Einsatz. Die vollhydraulische Kransteuerung bietet Schnellgangzuschaltung beim Heben/Senken, Wippen und Teleskopieren. Mit der Komfort-Armlehnensteuerung sind die Arbeitsgeschwindigkeiten feinfühlig und präzise regelbar.

Der Teleskopausleger hat das optimierte Auslegerprofil und das leichte hydromechanische Teleskopiersystem mit 2fach-Flaschenzug. Durch Technik und Leistung setzt der LTL 1050 in seiner Klasse die Maßstäbe.



Der Mobilkran Typ LTL 1050 mit 50 t Traglast.

Beim Bau der Dampferzeugungsanlage im Kohlekraftwerk Altenbach/Württemberg arbeitet der LTL 1030 der Fa. Steinmüller GmbH.

Ein langfristiger Einsatz, z. B. im Anlagenbau, ist für den Mobilkran LTL 1030 genau das passende. Montieren von Stahlkonstruktionen oder Gerüstbauten sowie Entladen von Baumaterial sind das alltägliche. 30 t Traglast, 32 m Hubhöhe und 30 m Arbeitsradius kennzeichnen diese Krangröße. 12 Tonnen sind frei verfahrbar, dabei wird die Pendel-Hinterachse automatisch blockiert.



**Der Mobilkran Typ LTL 1030
mit 30 t Traglast.**



Der LTL 1030 bietet in seiner Klasse eine ganze Menge.

Voraussetzung dafür sind Qualitätsmerkmale, die auch dieser kleinste LTL-Kran von Liebherr vorweisen kann. Z. B. werden für die Rahmenkonstruktion nur hochwertige Baustähle verarbeitet und erprobte Aggregate, exakt auf diese Krangröße abgestimmt, verwendet. Gefertigt von Spezialisten, die ihr Handwerk verstehen.

Das Know-how, das wir in über 30 Jahren erworben haben, kommt auch diesem 30-Tonner gleichermaßen zugute wie dem 80-Tonner.

Und nicht zuletzt ein Service, der diese Qualität im harten Einsatz auch betreut und weltweit da ist, wenn Sie ihn brauchen.



Ein Arbeitsplatz für viele Stunden täglich. Übersichtlich durch eine Instrumententafel mit leicht verständlichen und standardisierten Symbolen. Bequem durch den Komfortsitz mit der integrierten Armlehnensteuerung. Sicher durch Rundum-Sicherheitsverglasung und Totmannschalter zur Absicherung unkontrollierter Kranbedienung.



Erhöhte Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie verbesserten Bedienungskomfort bietet die elektronische Lastmomentbegrenzung. Netto-/Bruttolast, Ausladung, Auslegerlänge und Hubhöhe werden auf Abfrage digital angezeigt. Den Grad der Kranauslastung sieht der Kranfahrer zusätzlich auf der Analoganzeige. Die Eigendiagnose läßt Bedienungsfehler schnell erkennen, so daß eine zeitraubende Fehlersuche entfällt.